Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 31: **[Elsa von Grindelstein] : Mekerolog für Elsa**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

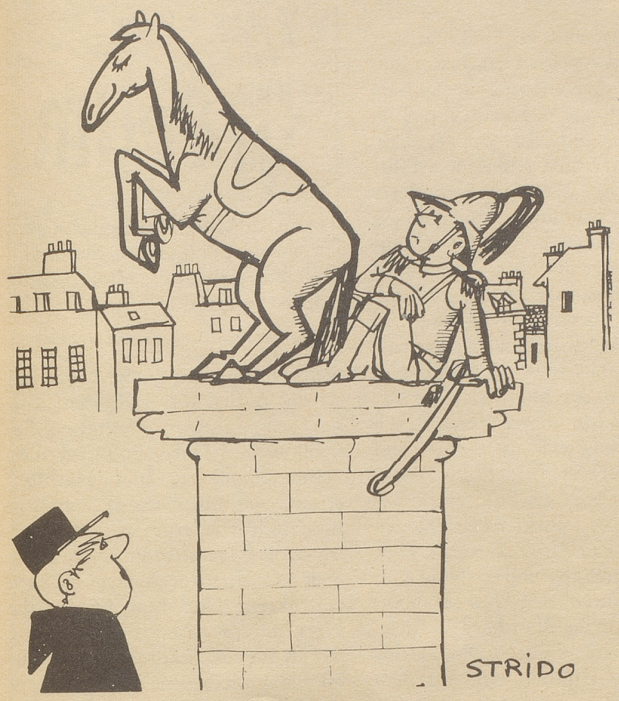
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Wohin rollst du, Luftballon?

Der Luftballon ist eine typische Blüte der Stadt. Er gedeiht da auf dem Asphalt, sprießt gerne etwas zu üppig und knallfarbig und ist doch, einmal durchschaut, nichts als ein großer Angeber. Ein Nadelstich, die Berührung mit einer brennenden Zigarette bloß und – päng! – aus ist's mit all der Schönheit. Bringt man ihn aber lebend heim, dann zerfällt der jugendlich frische Teint und wird schrumpfelig über Nacht. Manche Luftballone allerdings dürfen eines natürlichen Todes sterben, indem sie sich losreißen und entfliehen. Sie kommen direkt in den Himmel, wie jeder weiß, der ihnen lange genug nachschaut ...

Wir meinen hier, der Leser hat es wohl längst gemerkt, nicht die Riesenspielzeuge aus der Urzeit der Aviatik, nicht die mächtigen, bemannten Ballone, wie sie sogar heute noch an schönen Sonntagen in der Nähe von Gaswerken oder über dem Horizont zu sehen sind. Unser Luftballon ist das kleine, lustige Anhängsel, das die Kinder als farbiges Andenken vom Jahrmarkt heimbringen dürfen oder in einem Laden geschenkt bekommen. In diesem Fall werden die ahnungslosen Kleinen zu billigen Reklameträgern, denn auf dem geschenkten Ballon steht groß und deutlich, von wem. Wo käme das vor, daß einer dem andern etwas gratis gibt, ohne eine Gegenleistung zu erwarten?

Dieser Reklameluftballon hat bald einen degenerierten Verwandten bekommen, der gar nicht mehr aus eigener Kraft zu schweben vermag. Es ist das nichts als eine gummiumhüllte Luftblase, die folglich an einem steifen Draht hochgehalten werden muß. Es lebe der Bluff! Und die armen Stadtkinder, an sich der Natur und allen natürlichen Vorgängen (daß ein Luftballon auch fliegen könne, am Schnürchen zupfend nach oben ziehen sollte) mehr und mehr entfremdet, sie merken es nicht und tragen solche Surrogatballone stolz und hocherhoben heim.

Nun mußte sich zu dieser Verfälschung auch noch die moderne Vorliebe für schwarz als Farbe finden. Nach der Schwarzarbeit, dem (horribile dictu) Schwarzen Humor endlich auch der schwarze Luftballon. Trauerflor des Asphalts, abgestorben, ehe er zu blühen begann. Vielleicht trägt er irgendwo ein Negergesicht, das wäre immerhin ein dünner Vorwand. Was aber bleibt darüber hinaus? Da war schon kein Auftrieb mehr, sondern ein gestreckter Draht, und nun auch keine Farbe mehr, bloß aufgeblasenes Schwarz ...

Gute Nacht, lieber Luftballon!

pin.

Der Corner

Das ‹Zweite Deutsche Fernsehen› hat kürzlich einen vierteiligen Diätkurs durchgeführt unter dem faszinierenden Titel «Sechs Pfund in vier Wochen». Das Publikumsinteresse überstieg alle erwarteten Zahlen; es wurden über 50 000 Diät-Wochenpläne bestellt.

Lang, lang ist's her, seit Rubens sein gewichtiges Schönheitsideal der Leinwand anvertraute und Shakespeare seinen Julius Caesar Propaganda für wohlbeleibte Männer machen ließ. Wenn später einmal das Gnagi als Schönheitsideal abgedankt haben sollte, bin ich gerne bereit, ein Programm «Sechs Pfund in vier Wochen» zu veröffentlichen – aber dann natürlich plus, nicht minus. Die Durchführung der Kur würde, unter jeder Garantie, sehr vergnüglich sein!

left Back

à la carte

Wie wurde Dimitri zum berühmten Clown? So, stelle ich mir vor: Er besuchte als Zuschauer regelmäßig das Basler Fauteuil-Theater, und eines abends beschloß er, die beim Einnehmen der heterogenen Sessel nötigen Verrenkungen dem Publikum auf der Bühne als Akrobatik, Mimik und Clownerie vorzuführen.

*

Das schweizerische Touristenunterseeboot Mesoskaph wurde teilweise finanziert durch Reklame in der Kabine. Es treibt Werbung: Eine große Uhrenfabrik, die Pionier war in der Entwicklung *wasserdichter* Chronometer.

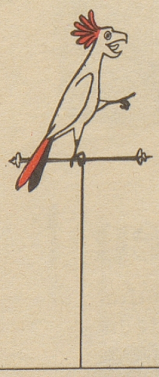
*

Mitten auf den sieben Expoplakaten klebt je eine Stempelmarke der Kantonsregierung. Man spürt: Der Plakat-Taxierer gab seiner Mißbilligung Ausdruck. Sonst hätte er den Fetzen mit dem obrigkeitlichen Wappentier beim Text hingeklebt. Dort wäre er so wenig aufgefallen wie der Text selbst.

*

Warum soviele Doktoren der Jurisprudenz im Parlament? Ist es klug, einen Fabrikanten von Zweihänderschwerten zum Scharfrichter zu machen?

Von Robert Du Port



Bitte weiter sagen

Das Lob ist eine Blume,
und schenkt's Dir neuen Mut
so steck es Deinem Ruhme
als Schmuckstück auf den Hut.

Doch eines mußt Du wissen:
Was blüht hat seine Zeit,
es welkt, vom Zaun gerissen,
gar bald die Herrlichkeit.

Mumenthaler

Offene Krampfadern
hartnäckige Ekzeme
eitrige Geschwüre bekämpft auch bei veralteten
Fällen die vorzügliche, in hohem Maße
reiz- und schmerzlindernde Spezial-Heilsalbe Buthaesan. Machen Sie einen
Versuch 3.95, 6.30, Klinikpack.
(5fach) 23.50. In Apoth. u. Drog.
Buthaesan

4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711
FRISCOdent
ZAHN-CREME
– echte biologische Mundpflege
vorbeugend gegen
Karies und Paradentose
Originaltube Fr. 3.10
4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711